

Jahresbericht 2012



1 Das Wichtigste in Kürze oder "Lesen von Büchern soll Haft verkürzen"

Lesen von Büchern soll Haft verkürzen

BRASILIA. Durch Beschäftigung mit Literatur sollen brasilianische Gefängnisinsassen ihre Haft verkürzen können. Die Regierung verspricht «Erlösung durch Lesen» – und hofft auf eine Entlastung der überfüllten Strafanstalten.

Das Programm richtet sich an die Insassen von vier staatlichen Gefängnissen, in denen einige der berüchtigtsten Kriminellen des Lan-

des sitzen. Der Plan sieht vor, pro Buch vier Tage Haft zu erlassen. Ein Gremium muss entscheiden, welche Häftlinge an dem Programm teilnehmen dürfen. Die Bücherauswahl soll aus Klassikern der Wissenschaftsliteratur, Philosophie und Belletristik bestehen. Die Häftlinge haben pro Buch vier Wochen Zeit, das Werk zu lesen und einen Aufsatz darüber zu schreiben.

Aus: 20 Minuten vom 27. Juni 2012

Wer eine Bibliothek besucht wird vermutlich nicht gerade "erlöst". Lesen ist aber eine Schlüsselkompetenz in unserer Gesellschaft. Lesen und Vorlesen sind enorm wichtig für die kindliche Entwicklung. Entwicklungspsychologen, Hirnforscher, Medienpädagogen und Soziologen sind sich einig: Vielleser haben eine erheblich grössere Chance auf höhere Bildung und damit auf eine bessere berufliche Perspektive. Sie verstehen – dank grösserer Medienkompetenz, Empathie und Fantasie – die Welt besser. Darum wird den Leseförderungsveranstaltungen immer mehr Platz eingeräumt. Bei den **144 durchgeführten Veranstaltungen** liegt der Fokus ganz klar auf der Leseförderung für Kinder und Jugendliche. Dafür wird mehr Raum benötigt. Darum wird im Mai der Bestand *Fremdsprachige Erwachsenenliteratur* verkleinert. Dies erlaubt die **Umgestaltung eines Raumes** im zweiten Stock, der neu für kleinere Veranstaltungen oder für den Empfang von Gruppen und Schulklassen genutzt werden kann.

Das gesellschaftliche Umfeld wandelt sich rasant. Das Leitungsteam der Stadtbibliothek arbeitet zusammen mit 15 anderen Deutschschweizer Bibliotheken an einem **Bibliothekskonzept**, welches 2013 fertig gestellt wird. Das Konzept dient mittelfristig als Grundlage für die Festlegung der Angebotspalette der Bibliothek.

Im August wird das in die Jahre gekommene Bibliothekssystem Bibliotheca2000 durch das zeitgemässe **System winMedio.net abgelöst**. Zum ersten Mal muss sich nicht nur das Bibliotheksteam an eine neue Software gewöhnen, sondern auch die 6'700 Kundinnen und Kunden, welche den Online-Katalog regelmässig nutzen. Der Wechsel zum neuen System verläuft reibungslos.

Eine gute Präsenz auf dem Internet ist heute für jede Institution das A und O. Die im August komplett **neu aufgebaute** und an das Erscheinungsbild der Bibliothek angepasste **Website** erfüllt die Anforderungen. Im Oktober genehmigt der Stadtrat auch die Neugestaltung der Briefschaften. Damit ist das Erscheinungsbild der Stadtbibliothek nun in allen Bereichen einheitlich.

Ab 1. Januar steigen die Gebühren um 20 %. Der Rückgang bei den Kundinnen und Kunden beträgt lediglich 2.5 %. 151'538 Personen besuchen im Berichtsjahr die Stadtbibliothek, das sind **pro Tag 517 Personen**. Keine andere ausserschulische Bildungs- und Kultureinrichtung der Stadt Aarau wird so reg genutzt. Die **Anzahl Ausleihen stabilisiert sich auf hohem Niveau**. Bei den Kinder- und Jugendbüchern sind die Zuwachsraten am höchsten. Auch bei der Belletristik für Erwachsene steigen die Ausleihzahlen noch immer. Die Sachbuchausleihe bleibt stabil. Bei den Nonbooks zeichnet sich generell ein Rückgang ab, vor allem bei den DVD-Spielfilmen und bei den Musik-CDs. Bei den Sach-DVDs kann hingegen eine Zunahme von 26% verzeichnet werden.

2 *Ausleihe / Kundendienst*

von Roland Wahl, Leitung Kundendienst

Das Jahr 2012 ist von einigen Veränderungen geprägt ...

- Die **Anpassung/Erhöhung der Gebühren** zum Jahresbeginn um durchschnittlich 20 Prozent überrascht die Bibliothekskunden. Erfreulicherweise stösst die Tarifierhöhung jedoch grösstenteils auf Verständnis. Immerhin ist es die erste Tarifierhöhung seit über 10 Jahren. Neu bezahlen Erwachsene, die in Aarau oder einer Beitragsgemeinde wohnen, eine Jahresgebühr von Fr. 36.- (bisher Fr. 30.-); erwachsene Kundinnen und Kunden aus anderen Orten, beispielsweise aus Schöftland, bezahlen neu Fr. 66.- (bisher Fr. 55.-).
- Das **Versenden von Erinnerungsmails** verringert die Einnahmen bei den Mahngebühren weiterhin. Die Kunden schätzen die Dienstleistung sehr und verlassen sich inzwischen (zu) stark auf das Eintreffen des Erinnerungsmails. Wenn es zu Übermittlungsproblemen kommt (Mail landet im Spam-Ordner, Datenleitung bei Swisscom/Cablecom gestört usw.) und dann eine Mahnung eintrifft, reagieren einige genervt.
- Die grösste Umstellung für Personal und Bibliothekskunden erfolgt Anfang August: Eine **neue Bibliothekssoftware** wird in Betrieb genommen. Nach drei Schliessstagen für die Migration erfolgt die Wiedereröffnung am 8. August. Der neue OPAC (Kunden-Online-Katalog) bietet den heute üblichen Standard mit zahlreichen Such- und Sortiermöglichkeiten sowie eine Abbildung des Covers, was den optischen Auftritt spürbar bereichert. Zudem können vorbereitete Listen (z.B. Hammerbuch, easy Lesesommer Saisonales etc.) bequem abgerufen werden. Die neue Software ist preislich attraktiv und erfüllt sämtliche heutigen Anforderungen.
- Die neue Website der Stadtbibliothek wird – nach längerer Planungsphase und einer sehr guten Zusammenarbeit mit dem Graphikbüro Häusler Konzept & Design, Zürich – ebenfalls Anfang August aufgeschaltet. Die Navigation wird merklich vereinfacht, die graphische Gestaltung ist frisch, modern und übersichtlich.
- In Zusammenarbeit mit der **Ludothek** wird eine **Aktion für Neukunden** lanciert: Alle neuen Kundinnen/Kunden der Ludothek erhalten einen Gutschein für ein Probeabo der Stadtbibliothek. Die Auswertung der Aktion zeigt, dass die meisten Neukunden der Ludothek bereits im Besitz eines Bibliotheksabos sind.
- Bei diversen Aktionen werden Probeabos mit Laufzeit zwei Monate verteilt. Der Rücklauf ist erfreulich.

Was sich auch 2012 bewährt hat ...

- Die Sommer-Aktion – maximal 12 statt 8 Medien pro Kundenkarte – wird wiederum sehr geschätzt. Die Bibliothekskunden können sich mit genügend Lektüre für die Sommerpause versorgen.
- Die Badi-Bibliothek ist nicht mehr wegzudenken – eine für alle Seiten (Badi-Gäste, Badi-Verantwortliche, Stadtbibliothek) perfekte Bereicherung des Sommerangebotes.
- Die im Vorjahr eingeführten PS3-Games erfreuen sich grosser Beliebtheit und die Ausleihen steigen stetig an.
- Spielfilme im Blu-ray-Format sind bereits seit drei Jahren im Angebot. Der ganz grosse Durchbruch ist noch nicht erfolgt, die DVD ist noch immer ein hochwertiger und sehr zuverlässiger Datenträger. Der Sprung von der Videokassette zur DVD war wesentlich grösser als derjenige von der DVD zur Blu-ray Disc. Deshalb haben sich noch nicht sehr viele Konsumenten zum Kauf eines Blu-ray-Players entschieden.

Führungen

Haus und Angebot werden folgenden interessierten Gruppen und Schulklassen vorgestellt:

Kindergarten/Primarschule	11 (Vorjahr 13)
Sekundarschulen	7 (Vorjahr 7)
Andere	15 (Vorjahr 11)

Insgesamt nehmen 760 Personen an den Führungen teil.



Zum Lesen eignet sich jede Nische ...

3 Leseförderung

von Renate Ammon, Beauftragte für Leseförderung

2012 initiiert die Stadtbibliothek Aarau zwei neue Leseförderungsprojekte:

Medienkisten für Kindertagesstätten

Die Stadtbibliothek Aarau bietet neu **Medienkisten für Kindertagesstätten (Kitas)** zur Ausleihe an. Durch das Bereitstellen von Bilderbüchern in der Muttersprache (deutsch- und fremdsprachige) soll Kindern im Vorschulalter und ihren Eltern der Zugang zur Sprache erleichtert werden. Indem die Sprachfähigkeit bereits in den ersten Lebensjahren gezielt gefördert wird, wird ein wichtiger Grundstein für die spätere Lesefähigkeit gelegt.

Der Inhalt der Medienkiste beschränkt sich auf maximal 50 Medien, die vier Mal pro Jahr ausgetauscht werden. Die Bücher können während der Spielgruppenzeit genutzt oder auch von den Kindern mit nach Hause genommen werden, damit sie diese gemeinsam mit ihren Eltern anschauen können. In jeder Medienkiste finden sich Elternbriefe übersetzt in 18 Sprachen. Der Elternbrief gibt den Eltern Hinweise und Tipps, wie sie ihr Kind bei der Sprachentwicklung begleiten können. So werden die Eltern für die Leseanimation mit ihren Vorschulkindern animiert und bei der Umsetzung im Alltag unterstützt.



Medienkiste zum Ausleihen an die Kita

Die Kita-Leiterinnen erhalten ebenfalls Anleitungen zur Lese- und Sprachförderung, die sich einfach im Alltag mit Kindern umsetzen lassen. Die Stadtbibliothek schafft zu diesem Zweck eigens Bilderbücher an, die für Leseanimation geeignet sind und die den Kitas, zusammen mit den Medienkisten, angeboten werden. Die Leseanimatorin SIKJM, Angelica Bütler, formuliert zu jedem dieser Bilderbücher praktische Ideen für eine Leseanimation mit Kindern. Das Material für solche Animationen (Figuren aus Büchern rauskopiert, vergrößert und laminiert, Minibooks mit passenden Reimen und Versen, Kleber oder Ausmalbilder zum Abgeben oder Kartonkonstrukte, Stofftiere, Tücher etc.) wird mitgeliefert.

Mit einer Jahresgebühr von 120 Franken können sich Kinderkrippen als Kundinnen der Stadtbibliothek registrieren. Wünschenswert ist, wenn mindestens einmal jährlich die Kinder beim Austausch der Bibliotheksbücher dabei sind. Sie erhalten so einen ersten Zugang zur Welt der Bibliotheken.

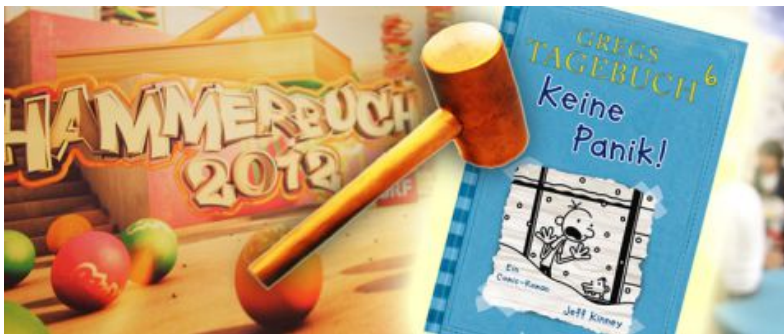
Hammerbuch 2012

Die Stadtbibliothek Aarau verleiht zusammen mit *Zambo*, dem Kinderprogramm von Schweizer Radio und Fernsehen und 13 weiteren Deutschschweizer Bibliotheken, den Publikumspreis für das beste Kinderbuch. Gesucht wird das *Hammerbuch 2012*. *Hammerbuch* – so heisst der erste Kinderbuchpreis, der einzig von Kindern bestimmt wird. Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren schlagen ihre Lieblingsbücher vor und stimmen dann über die zehn meistgenannten Bücher ab.

Die Stadtbibliothek feiert den Auftakt der Aktion Hammerbuch: Fünf Kinder lesen auf der Terrasse beim Haupteingang je zehn Minuten aus ihrem eigenen Hammerbuch vor. An einer Wäscheleine quer durch die Kinderbibliothek hängen Fotos und Texte von Kindern mit ihren Lieblingsbüchern.

Am 25. November 2012 steht fest, welches Kinderbuch die meisten Stimmen bekommen hat: Mit 30 % aller Stimmen erreicht «Gregs Tagebuch 6: Keine Panik!» den 1. Platz:

In Band 6 versucht Greg alles richtig zu machen, um dem Weihnachtsmann zu gefallen. Doch spätestens als er zusammen mit seiner Familie eingeschneit wird und der Strom ausgeht, wird das echt schwierig ... Bereits im letzten Jahr gewannen die Bände 1 und 2 des Comic-Romans den Titel *Hammerbuch*.



Das Hammerbuch 2012:

In Band 6 versucht Greg alles richtig zu machen, um dem Weihnachtsmann zu gefallen. Doch spätestens als er zusammen mit seiner Familie eingeschneit wird und der Strom ausgeht, wird das echt schwierig ...

Und hier die weiteren Plätze:

2. «Die drei !!!: Betrug beim Casting» von Henriette Wich
3. «Harry Potter und die Heiligtümer des Todes» von Joanne K. Rowling
4. «Dork Diaries: Nikkis (nicht ganz so) glamouröses Partyleben» von Rachel Renée Russell
5. «Maya und Domenico: Die krasse Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft» von Susanne Wittpennig
6. «Die Tribute von Panem: Tödliche Spiele» von Suzanne Collins
7. «Liebe geht durch alle Zeiten: Rubinrot» von Kerstin Gier
8. «Tintenherz» von Cornelia Funke
9. «Plötzlich Fee: Sommernacht» von Julie Kagawa
10. «Tom Gates: Alles Bombe (irgendwie)» von Liz Pichon



Luis liest aus seinem Lieblingsbuch vor

Institutionalisierte Leseförderungsprojekte

Der **easy Lesesommer** der Stadtbibliothek Aarau besichert im Sommer vielen Oberstufenschülerinnen und -schülern Leselust. Über 1'000 Bücher stehen zur Auswahl. Fantasy-Romane, Krimis, Liebesgeschichten sowie auch Comics und Mangas erfreuen sich grosser Beliebtheit. Die breite Palette bietet jedem Lesegeschmack und jeder Lesestärke die passende Lektüre.

Trotz mehrheitlich regnerischem Wetter finden die Besucherinnen und Besucher des Freibads Schachen in der **Badi-Bibliothek 2012** unterhaltsame Sommerlektüre. Die Ausleihzahlen sind eindrucksvoll. Nach wie vor sind die Gäste von der Badi-Bibliothek begeistert. «I liebe Aarau, gnau us dem Grund!» – eines der schönen Komplimente, das die Mitarbeiterinnen der kleinen Bibliotheks-Zweigstelle entgegennehmen dürfen.



Badi-Bibliothek 2012



Eine weitere Aussenstelle ist die **Bibliothek im Wartezimmer**, die in zwölf Aarauer Arztpraxen und Beratungsstellen in Betrieb ist. Die **Bibliothek im Wartezimmer** bietet kleinen und grossen Patientinnen und Patienten immer ein aktuelles Kinderbuchsoriment, sauber versorgt in einer praktischen Holzkiste. Die Rückmeldungen sind positiv. Die Angestellten loben die neue Ordnung, welche die Bücherkiste ins Wartezimmer bringt: «Es sieht einfach schön aus im Wartezimmer.». Auch die Klientel ist ob dem Angebot positiv überrascht: «Endlich gepflegte, schöne Bilderbücher in den Wartezimmern».

Fünf Kindergartenklassen besuchen die Stadtbibliothek im Rahmen des Projektes **Schatzkiste Bibliothek**. Alle Aarauer Kinder sollen während ihrer Kindergartenzeit mit Büchern vertraut gemacht werden. Die Bibliotheksmitarbeiterin und Leseanimatorin SIKJM Angelica Bütler realisiert pro Kindergarten vier Leseanimationen. Die ersten beiden Geschichtenanimationen erfolgen im Kindergarten. Die Leseanimatorin besucht die Kinder mit einer Bücherauswahl und weckt in ihnen das Interesse und die Liebe zu Büchern und Geschichten. Für die dritte Animation kommt die Kindergartenlehrperson mit den Kindern in die Stadtbibliothek. Die vierte

Veranstaltung in Form eines Eltern-Kind-Morgens bildet den Schlusspunkt der Vierersequenz und findet ebenfalls in der Stadtbibliothek statt.



Sportlicher Leser

Die Stadtbibliothek Aarau beteiligt sich erneut am Generationenprojekt *Prix Chronos* und am Frühförderungsprojekt *Buchstart*. Der monatliche Versli-Treff *Gigampfe, Väsli stampfe* für Eltern und Kleinkinder ist weiterhin gut besucht. 2012 finden vier verschiedene Zyklen der Bücherspielgruppe *Gschichtetiger* statt. Die schweizerdeutsche *Gschichtezyt* und die *fremdsprachigen Geschichtenstunden* werden ebenfalls weitergeführt.



Welches Buch nimmt er mit?

4 *Erwerbung und Katalogisierung*

von Marianne Bossart, Leitung Erwerbung und Katalogisierung

Medieneinkauf - Medienausschuss

Im Berichtsjahr muss die Erwerbungsabteilung der Stadtbibliothek mit einem um 7.4 % reduzierten Medienkredit arbeiten. Das ist eine Reduktion um Fr. 14'000. Tatsächlich können aber, dank einer geschickten Einkaufsstrategie und leicht gesunkener Buchpreise (ohne Buchpreisbindung), fast ebenso viele Medien wie im Vorjahr neu in den Bestand aufgenommen werden: 7797 Neuzugänge gegenüber 7971 im Vorjahr. Die Erneuerungsquote des Medienangebotes beträgt 14.8 % gegenüber 15.2 % im Vorjahr.

Durch Vereinbarungen mit den wichtigsten Lieferanten erhält die Stadtbibliothek höhere Rabatte beim Medieneinkauf. Die Einkaufsvolumen bei einzelnen Lieferanten werden erhöht. In Aarau werden nur noch drei Buchhandlungen beim Einkauf berücksichtigt. Die Wahl fällt auf diejenigen, mit denen schon bisher im Bereich Veranstaltungen und Sponsoring intensiv zusammengearbeitet worden ist. Auch bei der *SBD.bibliotheksservice ag* in Bern wird das Einkaufsvolumen erhöht. Die vier Medienlieferanten geben gute Rabatte und garantieren einen ausgezeichneten Service. Nur etwa 23 % der Mediengelder gehen an Online-Lieferanten und Billiganbieter wie *CeDe*, *ExLibris*, *Weltbild etc.*, vor allem für den Einkauf von Musik-CDs und Filmen. Die Konditionen müssen mit den Lieferanten jedes Jahr neu ausgehandelt werden.

Zwei Drittel der Zeitschriftenabonnements werden neu nicht mehr über den jeweiligen Verlag, sondern deutlich günstiger über Zeitschriftenagenturen bezogen.

Auch Sponsoring und Spenden entlasten den Medienkredit. Der *Förderverein Pro Stadtbibliothek Aarau* sammelt bei seinen Mitgliedern Gelder, mit denen etwa 50 Kinderbücher gekauft werden können. Das ist ein wunderbares Geschenk für die Kinderabteilung. Für die *Badi-Bibliothek*, den *Prix Chronos* und weitere Leseförderungsprojekte gewährt die Buchhandlung *Wirz Thalia Aarau* zusätzliche Spezialrabatte. Der *AT Verlag* und das *Aargauer Kunsthaus* schenken uns schon seit Jahren jeweils ein Exemplar von allen Neuerscheinungen.

Trotz Mehrarbeit durch die Umstellung auf das neue Bibliothekssystem und Schulung der Mitarbeiter/-innen kann das Ausschuss-Soll fast erreicht werden: 7389 Medien werden ausgeschieden, 7797 neu angeschafft.



So lässt sich gut leben ...

Neues im Medienbestand

E-Book-Reader zum Ausleihen

Kunden und Kundinnen wünschen immer öfter die Möglichkeit einer E-Book-Ausleihe. Die wiederkehrenden Kosten für die entsprechende Infrastruktur sind aber relativ hoch. Darum wird vorläufig auf die E-Book-Ausleihe verzichtet, um den reduzierten Medienkredit nicht zusätzlich zu belasten. Immerhin können Ende Jahr noch zehn E-Book-Reader (Bookeen HD FrontLight) eingekauft werden. Die E-Book-Reader werden mit Erwachsenenbelletristik-Titeln zu verschiedenen Themen bestückt (Thriller, Nordische Krimis, Exotisches, Humor etc.).



unverbindlich testen ...

Kleine Eule – ganz gross

Eine kleine Eule reist um die Welt auf der Suche nach Weisheit. Das kleine Büchlein der österreichischen Autorin Lene Mayer-Skumanz mit Illustrationen des italienischen Künstlers Salvatore Sciascia ist ein literarisches Geschenk an Kinder und Erwachsene in der ganzen Welt. Das Büchlein mit dem Text in deutscher Sprache findet man im Bestand der Stadtbibliothek. Über www.kleine-eule.net kann der Text in derzeit 41 weiteren Sprachen (Nepali ist in Vorbereitung) gratis gelesen, ausgedruckt und weiterversendet werden. Die kleine Eule wird von der *Stadtbücherei Lienz* und dem *Verein Weltbüro Lienz* auf die Reise geschickt. Die 41 Übersetzungen sind Geschenke von Freundinnen und Freunden aus vielen Ländern. Gerne machen wir auf dieses Projekt aufmerksam.



Die kleine Eule der Stadtbücherei Lienz, Österreich

Neue Zeitschriften

Die Zeitschriften "Gala", "GlücksPost", "Neon" und "Saldo" werden neu abonniert. Sie stossen auf grosses Interesse.



winMedio.net – das neue Bibliothekssystem

Die Mitarbeitenden sind sehr zufrieden mit den neuen Möglichkeiten, die das Katalogisierungs- und Erwerbungsmodul von winMedio.net eröffnet.

Die Konvertierung der Katalogdaten wird von der *Predata Thun* ohne Probleme bewerkstelligt. Die unvermeidlichen Nachbearbeitungen können mit winMedio.net in den meisten Fällen unkompliziert gelöst werden.



Zeitungen- und Zeitschriftenlesen

5 *Pro Stadtbibliothek Aarau*

von Dirk Girod, Präsident Förderverein

Mit zwei traditionellen Anlässen tritt der Förderverein jährlich an die Öffentlichkeit. Da ist erstens der Neujahrsapéro der Stadtbibliothek, der jeweils vom Verein gestiftet wird und zweitens die Generalversammlung, die immer im Frühling stattfindet.

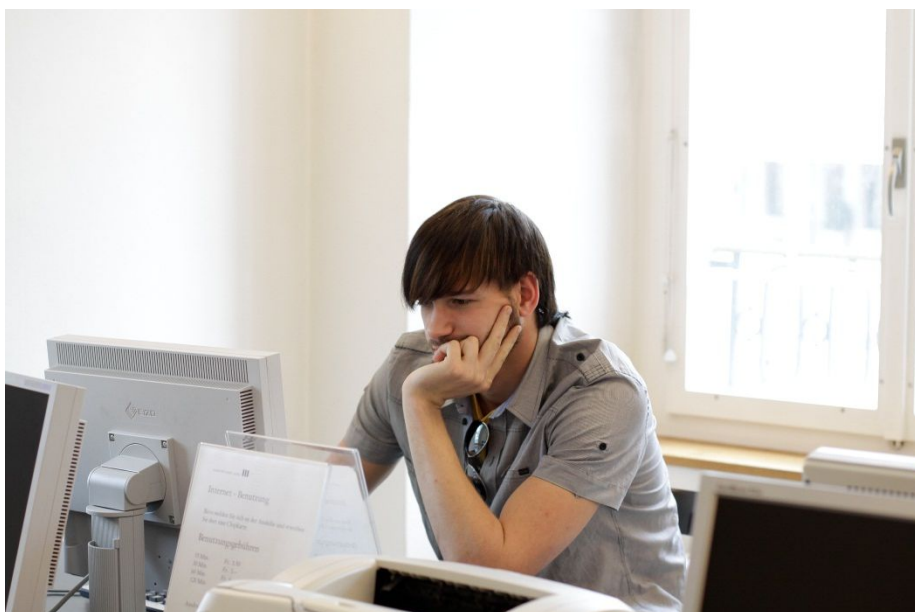
Der Neujahrsapéro 2012 fand bei argem Hudelwetter statt. Wider Erwarten kamen trotzdem viele Freunde der Stadtbibliothek ins Café littéraire wo sie vom Präsidenten des Fördervereins und der Leiterin der Stadtbibliothek, Frau Lilo Moser, begrüsst wurden und vieles aus dem Alltag der Bibliothek, von Freuden und Leiden und von Problemen und glücklichen Lösungen vernahmen. Prosecco und feine Häppchen, von der Leiterin des Café littéraire, Frau Maria Marinelli, kredenzt, liessen viele noch verweilen, bevor sie wieder ins ungemütliche Winterwetter hinaus mussten.

Die Generalversammlung 2012 fand am 22. März statt und bescherte im Anschluss an die kurze statutarische Verhandlung den Besuch von Herrn Erwin Künzli, Lektor im Limmat-Verlag, der viel Interessantes aus der Arbeit eines Lektors erzählte und auf Fragen aus der Runde kompetent und humorvoll Auskunft geben konnte. Beim anschliessenden Apéro wurden Gedanken ausgetauscht und neue Bekanntschaften geschlossen.

Durchs Jahr hindurch unterstützte der Verein die Stadtbibliothek finanziell und ideell. Er spendete u.a. beim *easy Lesesommer* den Hauptpreis, eine Unterwasserkamera. An den Vorstandssitzungen setzte man sich intensiv mit der finanziellen Lage der Bibliothek im Hinblick auf die geplanten Sparmassnahmen der Stadt auseinander. Eine Medienmitteilung wurde verfasst und in der Aargauer Zeitung veröffentlicht. Im Weiteren wurde bei den Mitgliedern die Aktion "Kinderbücher-Sponsoring" lanciert, die sehr guten Anklang fand. Allen Spenderinnen und Spendern sei auch hier herzlich gedankt.

Pro Stadtbibliothek Aarau wird auch 2013 die Stadtbibliothek finanziell, arbeitsmässig und ideell unterstützen. Wollen Sie dabei helfen?

Unterlagen und Informationen erhalten Sie bei der Stadtbibliothek oder beim Präsidenten des Fördervereins, Dirk Girod, 062 824 49 85, dirkgirod@bluewin.ch



Am Internet-PC

6 Öffentlichkeitsarbeit

Folgende Veranstaltungen werden in der Stadtbibliothek durchgeführt oder durch die Stadtbibliothek organisiert (chronologisch):

Datum	Veranstaltung	Anz. Besucher/ Besucherinnen
4.1.	<i>Gygampfe, Värslı stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	42
7.1.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Angelica Bütler</i>	48
7.1.	Neujahrsapéro mit dem <i>Förderverein Pro Stadtbibliothek Aarau</i> im <i>Café littéraire</i>	60
9.1.	<i>Hör zu um vier. Hansrudolf Twerenbold</i> liest aus <i>"Hunkeler und die Augen des Ödipus / Hansjörg Schneider"</i>	10
9.1.	<i>Wintersalon "Zukunft denken" – Leben, Zusammenleben.</i> Mit <i>Carlo Knöpfel</i> , <i>Caritas Schweiz</i> und <i>Olivier Cayo</i> , Student	25
Ab 11.1., 4x	<i>Treffpunkt Buch. Kaiserstrasse</i> von <i>Judith Kuckart</i> , <i>Leon und Louise</i> von <i>Alex Capus</i> . Moderation: <i>Ortrud Gysi</i>	12
Ab 11.1., 4x	<i>Treffpunkt Buch. Alles über Sally</i> von <i>Arno Geiger</i> . Moderation: <i>Eva Sahli</i>	12
11.1.	<i>Short Stories and Tall Tales.</i> Storytime at the library. For children 4-7 years old	12
14.1.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	14
19.1.	<i>Aarauer Erzähltreff: Wunschhemd und Traumbild</i>	24
20.1.	Vernissage zur Ausstellung <i>Es ist schwer und gut und schön mit dir</i> von <i>Naomi Bühlmann</i>	33
23.1.	<i>Buddhismus im Westen.</i> Vortrag mit <i>Matthias Sommerauer</i>	48
1.2.	<i>Gygampfe, Värslı stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	59
4.2.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Helene Lüthy</i>	34
6.2.	<i>Wintersalon "Zukunft denken" – Essen oder Ernähren?</i> Mit <i>Alda Breitenmoser</i> , Kantonschemikerin und <i>Lea Guidon</i> , dipl. Ernährungsberaterin	17
13.2.	<i>Hör zu um vier. Vivianne Möslı</i> liest aus <i>"Wozu wollen Sie das wissen / Alice Munro"</i>	12
15.2.	<i>Short Stories and Tall Tales.</i> Storytime at the library. For children 4-7 years old	9
Ab 16.2., 5x	<i>Gschichtetiger:</i> Bücherspielgruppe für Kinder von 3 bis 5 Jahre. Mit <i>Angelica Bütler</i>	8
16.2.	<i>Schlussabend Prix Chronos 2011/12</i>	43
16.2.	<i>Aarauer Erzähltreff</i>	24
18.2.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	20
18.2.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	15
18.2.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch	6
29.2.	<i>Sonja Liebsch und Nives Mestrovic</i> lesen aus <i>Muttertier @n Rabenmutter</i>	9
3.3.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Christa Peier</i>	28
3.3.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	13
7.3.	<i>Gygampfe, Värslı stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	69
9.3.	<i>Musik – Welt – Gesellschaft : Gedanken zu Funktion und Wirkung von Musik.</i> Eine Veranstaltung der <i>SAMP</i> .	10
12.3.	<i>Hör zu um vier. Hansrudolf Twerenbold</i> liest aus <i>"Leon und Louise / Alex Capus"</i>	22
14.3.	<i>Short Stories and Tall Tales.</i> Storytime at the library. For children 4-7 years old	16
15.3.	<i>Aarauer Erzähltreff. Walliser Sagen</i>	29
21.3.	<i>GV Kulturgesellschaft Bezirk Aarau</i>	25
22.3.	<i>Generalversammlung Förderverein Pro Stadtbibliothek Aarau</i>	12
31.3.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	13
4.4.	<i>Gygampfe, Värslı stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	69
4.4.	<i>Short Stories and Tall Tales.</i> Storytime at the library. For children 4-7 years old	12
5.4.	<i>Treffpunkt Buch für junge Erwachsene</i>	4
7.4.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Angelica Bütler</i>	26
7.4.	Im ganzen Haus sind Osterhäslı versteckt. Gesponsert wird die Aktion von der <i>Bäckerei Furter</i> .	80
Ab 11.4., 4x	<i>Treffpunkt Buch. Spieltrieb</i> von <i>Juli Zeh</i> . Moderation: <i>Ortrud Gysi</i>	11
25.4.	<i>Die Integrierten – Begegnungen im Asylland Schweiz.</i> Lesung mit <i>Michèle Minelli</i>	15
28.4.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	11
2.5.	<i>Gygampfe, Värslı stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	67
5.5.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Christa Peier</i>	18
5.5.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	14
9.5.	<i>Short Stories and Tall Tales.</i> Storytime at the library. For children 4-7 years old	14
9.5.	<i>Martin R. Dean</i> liest aus <i>Ein Koffer voller Wünsche, die literarische aarau</i>	20
12.5.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	12
12.5.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch	6
Ab 14.5., 4x	<i>Treffpunkt Buch. Das Ende einer Geschichte</i> von <i>Julian Barnes</i> und <i>Das Glück in glücksfernen Zeiten</i> von <i>Wilhelm Genazino</i> . Moderation: <i>Eva Sahli</i>	12
19.5.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Portugiesisch	7
31.5.	<i>Aarauer Erzähltreff: Fremd und vertraut</i>	11

Ab 31.5., 5x	<i>Gschichtetiger</i> : Bücherspielgruppe für Kinder von 3 bis 5 Jahre. Mit <i>Angelica Bütler</i>	8
1.6.	<i>Sareni Biseri Djetinjstava</i> . Buchvernissage mit <i>Ana Christen Jezercic</i>	22
2.6.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit <i>Brigitte Gloor</i> vom <i>Lions Club Aarau</i> – <i>Kettenbrücke</i>	29
2.6.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	14
6.6.	<i>Gygampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	52
9.6.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	15
13.6.	<i>Short Stories and Tall Tales</i> . Storytime at the library. For children 4-7 years old	15
16.6.	Eröffnung neue Aarauer Badi und Badi-Bibliothek. Zeichenwettbewerb	60
17.6.	<i>Aarauer Pferdesporttage</i> . Führung für Kinder	16
4.7.	<i>Gygampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	44
7.7.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit <i>Helene Lüthy</i>	27
33x	<i>Gschichtezyt</i> in der Badi-Bibliothek, durchschnittlich 20 Personen	660
10/11.7.	Lesenacht im Rahmen des Ferien(s)passes Homberg	12
12/13.7.	Traumnacht im Rahmen des <i>Aarauer Ferienpasses (im Forstwerkhof)</i> .	12
4.8.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit <i>Helene Lüthy</i>	24
4.8.	Treffpunkt Buch für junge Erwachsene	4
18.8.	Fremdsprachige Geschichtenstunden: Türkisch	9
18.8.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	16
22.8.	<i>Short Stories and Tall Tales</i> . Storytime at the library. For children 4-7 years old	17
25.8.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch	4
1.9.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Angelica Bütler</i>	40
1.9.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	14
5.9.	<i>Gygampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	52
8.9.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	15
19.9.	<i>Short Stories and Tall Tales</i> . Storytime at the library. For children 4-7 years old	12
19.9.	Preisverleihung <i>easy Lesesommer</i>	15
27.9.	Vernissage zur Ausstellung <i>Kontraste</i> . In Zusammenarbeit mit der Klubschule Migros Aarau	60
3.10.	<i>Gygampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	50
6.10.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Marianne Peyer</i>	23
17.10.	<i>Treffpunkt Buch. Die sterblich Verliebten</i> von <i>Javier Marias</i> . Moderation: <i>Ortrud Gysi</i>	11
17.10.	<i>Short Stories and Tall Tales</i> . Storytime at the library. For children 4-7 years old	14
18.10.	<i>Aarauer Erzähltreff. Märchen Zauber: 10 Jahre Aarauer Erzähltreff</i>	55
20.10.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	13
20.10.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	14
20.10.	Start <i>Hammerbuch</i> . Kinder lesen aus ihren Lieblingsbüchern	30
Ab 23.10., 5x	<i>Gschichtetiger</i> : Bücherspielgruppe für Kinder von 3 bis 5 Jahre. Mit <i>Angelica Bütler</i>	8
27.10.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch	4
Ab 31.10., 4x	<i>Treffpunkt Buch. Im Garten meines Vaters</i> von <i>Jan Siebelinck</i> und <i>Rücken an Rücken</i> von <i>Julia Franck</i> . Moderation: <i>Eva Sahli</i>	10
3.11.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	12
3.11.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Helene Lüthy</i>	41
6.11.	<i>Internet – was ist das?</i>	4
7.11.	<i>Gygampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	68
7.11.	Startabend <i>Prix Chronos 2010/11</i>	60
9.11.	<i>Schweizer Erzählnacht</i> . Das Figurentheater <i>Herr Mokka und der Esel</i>	54
10.11.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	15
12.11.	<i>Hört zu um vier</i> . Schauspieler lesen vor. Mit <i>Hansrudolf Twerenbold</i>	12
15.11.	<i>Aarauer Erzähltreff. Das goldene Ei, Märchen von Vögeln</i>	22
17.11.	<i>Jass-Turnier Generationen</i>	52
17.11.	<i>Lesezirkel für junge Erwachsene</i>	3
20.11.	<i>GV die literarische aarau</i> . Anschliessend Lesung mit <i>Claudia Storz</i> und <i>Rolf Bürli</i>	35
1.12.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Marianne Peyer</i>	36
1.12.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	11
4.12.	<i>Internet – was ist das?</i>	4
5.12.	Der Samichlaus ist zu Besuch	50
5.12.	<i>Gygampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	66
8.12.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	13
10.12.	<i>Hört zu um vier</i> . Schauspieler lesen vor. Mit <i>Vivianne Mösl</i>	8
12.12.	<i>Short Stories and Tall Tales</i> . Storytime at the library. For children 4-7 years old	16
13.12.	<i>Aarauer Erzähltreff. Von Elfen und Zwölfen</i>	14
15.12.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch	3
15.12.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Portugiesisch	7
Total	144 Veranstaltungen	3298

Durchschnittlich haben 23 Personen eine Veranstaltung der Stadtbibliothek besucht.

Die Blickpunktthemen im Berichtsjahr sind: **Ich, du, wir – Familienleben heute, Fremdsein, Sport und Spiele und Menschen**. Im Blickpunkt werden Medien aus dem regulären Bestand präsentiert. Dazu gibt es Rahmenveranstaltungen.

Von Januar bis März werden die Originale der Bildergeschichte *Es ist schwer und gut und schön mit dir* von **Naomi Bühlmann** ausgestellt.



Einladungskarte zur Ausstellung *Es ist schwer und gut und schön mit dir*

Von September bis Oktober zeigen Kursteilnehmer/-innen der *Klubschule Migros Aarau* im Rahmen der Ausstellung **Kontraste** Acrylbilder und Skulpturen.



Engel-Skulptur zur Ausstellung *Kontraste*

Die Mitarbeiter/-innen der Stadtbibliothek geben jede Woche in der Rubrik **Buchtipp** auf der Titelseite der *Aarauer Nachrichten* ihre Leseempfehlungen ab. In der Theaterzeitschrift *Schnitz&Drunder* präsentiert sich die Stadtbibliothek anhand eines Interviews mit einer Bibliothekskundin/einem Bibliothekskunden. Im *JULI-Kulturmagazin Aargau* wird regelmässig auf die Veranstaltungen in der Stadtbibliothek hingewiesen.

An **4 Flohmärkten** werden ausgeschiedene Medien verkauft (Einnahmen total: Fr. 10'038).

In der Stadtbibliothek treffen sich regelmässig diverse private **Lesegruppen**. Zudem organisiert die Stadtbibliothek die moderierten Lesegruppen **Treffpunkt Buch**.

7 Personal

Renate Ammon	Beauftragte für Leseförderung
Elsbeth Bircher	Administration, Ausleihe, Flohmarkt, Bestseller
Marianne Bossart	Leitung Erwerbung und Katalogisierung, EDV-Systembetreuung, Sachbücher und Belletristik für Erwachsene, spanische und italienische Belletristik, Betreuung Website, Ausleihe
Angelica Bütler	Ausleihe, Erwerbung CDs aus den Bereichen Folklore, Schlager, Unterhaltung und Klassik, Leseanimation
Vanessa Brogli	Lernende Fachfrau Information und Dokumentation (3. Lehrjahr)
Madlen Enge	Lernende Fachfrau Information und Dokumentation (2. Lehrjahr)
Maja Gebhard	Ausleihe, Jugendbelletristik
Adeline Kehr bis 30. November	Jazz-CDs, PR, Kindertonträger, Ausleihe
Helene Lüthy	Katalogisierung, Jugendsachbücher, Jugendcomics, englische und französische Belletristik, Ausleihe, Betreuung Lernende, EDV-Systembetreuung
Jirina Martinek	Ausleihe
Lilo Moser	Gesamtleitung
Mirjana Murer ab 1. August	Praktikantin, Ausleihe
Christa Peier bis 31. Juli	Ausleihe
Marianne Peyer	Kinderbücher, Ausleihe, Katalogisierung, Buchbinderei, Klassenführungen
Marisa Pinto	Reinigung
Francesco Pinto	Hauswartung
Lisa Probst ab 1. August	Ausleihe
Malin Rychener	Ausleihe
Roland Wahl	Leitung Kundendienst, PR, EDV-Systembetreuung, DVDs, Pop/Rock-CDs, CD-ROMs, Hörbücher, Ausleihe
Heide Wismer bis 30. November	Ausleihe, Sprachkurse, Kunst

Der **Personalbestand** ohne Lernende und ohne Reinigungspersonal/Hauswartung beträgt **insgesamt 750 Stellenprozente**.

Folgende interkulturelle Vermittler/-innen sind für die Stadtbibliothek tätig: **Ana Sebo** (kroatisch), **Andjelka Krasojevic** (serbisch), **Parameswary Nadarajah** (tamilisch), **Ibish Neziraj** (albanisch), **Lina Marcela Olarte** (spanisch), **Anne Rieser** (englisch), **Patrizia Rizzi** (italienisch), **Filipe Sousa Martinho** (portugiesisch), **Zehra Türkmen** (türkisch).

Die Schülerinnen **Pascale Schmid** und **Sandra Martinek** helfen samstags beim Versorgen der Medien und beim Ausrüsten der Nonbooks. Vier Schülerinnen und Schüler absolvieren dreitägige **Schnupperlehren**.

Diverse **Praktikantinnen/Praktikanten** erhalten Einblick in die betrieblichen Abläufe der Bibliothek. Kurzpraktika im Rahmen von Arbeitslosenprojekten, Neuorientierung der beruflichen Laufbahn, Berufspraxis bis zum Ausbildungsbeginn – es gibt viele gute Gründe für einen kürzeren oder längeren Arbeitseinsatz in der Stadtbibliothek.

Maria Riss betreut ehrenamtlich das Projekt *Prix Chronos*. **Kurt Suter** betreut den Anlass *Internet – wie funktioniert's, wie mache ich's?*

Verschiedene Mitarbeiter/-innen besuchen berufsbezogene **Weiterbildungskurse**, angeboten durch: **Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der öffentlichen Bibliotheken (SAB)**, **Aargauische Bibliothekskommission (ABK)** und **Bibliothek Information Schweiz (BIS)**.

Lilo Moser ist Vorstandsmitglied der *Literarischen Aarau*.



Hörbücher ausleihen

8 *Bibliothekskommission*

Die Kommission trifft sich im März, im Mai und im November zu drei Sitzungen. Die Mitglieder der Bibliothekskommission (in alphabetischer Reihenfolge):

Guy Bachmann
Katharina Geiser
Dirk Girod
Carlo Mettauer (Präsident, Stadtrat)
Peter Meyer
Maria Riss Gähwiler

9 Die Zahlen im Detail

Ausleihe

	2012	2011	Zu-/Abnahme
Printmedien	**181'302	*178'884	+1.3 %
Nonbooks	107'046	114'916	-6.8 %
Total	288'348	293'800	-1.9 %

* inkl. 3856 Ausleihen der Badi-Bibliothek

**inkl. 3094 Ausleihen der Badi-Bibliothek

Ausleihe Printmedien (inkl. Verlängerungen)

	2012		2011	
Belletristik Erwachsene	48'856	77'833	48'604	77'438
Sachbücher Erwachsene	28'977		28'834	
Belletristik Jugend	37'851	43'974	38'205	43'567
Sachbücher Jugend	6'123		5'362	
Kinderbücher	46'609	49'445	43'792	46'663
Fremdsprachige Kinderbücher	2'836		2'871	
Fremdsprachige Belletristik für Erwachsene		3'695		4'017
Landkarten		1'328		1'579
Zeitschriften		1'933		1'764
Badi-Bibliothek		3'094		3'856
Total		181'302		178'884

Ausleihe Nonbooks

	2012		2011	
Hörbuch-CDs	19'990	69'544	20'009	73'676
Kinder-CDs	28'652		26'114	
Musik-CDs	19'751		23'675	
Sach-CDs	1'151		3'878	
Kassetten		2'705		4'093
Sprachkurse		1'239		1'294
VHS-Videos		14		113
DVD-Videos für Erwachsene	26'149	30'506	28'109	32'948
DVD-Videos für Kinder	4'357		4'839	
DVD-ROM		497		683
CD-ROM		1'626		1'988
Konsolenspiele		433		121
Blue-Ray Discs		482		
Total		107'046		114'916

Der **Umschlagsfaktor** (Anzahl Ausleihen durch Gesamtbestand) der Stadtbibliothek liegt immer noch deutlich über dem von der SAB empfohlenen Wert von 3. Beim **Gesamtbestand** liegt er bei **5.5**, bei den Printmedien bei 5.1 und bei den Nonbooks bei 6.1.

Durchschnittlich **ein Drittel des Medienbestandes** ist **jeweils ausgeliehen** (ca. 17'000 Einheiten).

3'844 Vormerkungen werden getätigt. Die Möglichkeit, Vormerkungen entliehener Medien via Online-Katalog von zu Hause aus zu erledigen, wird rege genutzt.

Die beiden öffentlichen **Internet-Stationen** sind während insgesamt **843 Std.** (2011: 1'011 Std.) belegt.



arbeiten



und



verweilen

Kundinnen und Kunden

Wohnorte

	Anz. Kundinnen und Kunden
Aarau	2'572
Auenstein	37
Biberstein*	134
Buchs	191
Densbüren/Asp	40
Eppenberg/Wöschnau*	13
Erlinsbach AG*	337
Erlinsbach SO*	280
Frick*	37
Gränichen	120
Gretzenbach*	114
Herznach	39

	Anz. Kundinnen und Kunden
Hirschthal*	36
Hunzenschwil*	67
Kölliken	87
Küttigen/Rombach*	636
Muhlen	53
Niedergösgen	80
Oberentfelden	90
Schönenwerd*	214
Schöftland	37
Suhr	335
Unterenfelden*	190
Andere	1'032
Total	6'771

* Beitragsgemeinden (Beitrag der Gemeinde pro eingeschriebene Kundin/ingeschriebenen Kunden: Fr. 25)

Aus den Zahlen ist ersichtlich, dass **2572 (=38 %)** der Kundinnen und Kunden aus der Stadt Aarau, **2'058 (=30 %)** aus Beitragsgemeinden und **2'141 (=32 %)** aus anderen Ortschaften kommen.

Im Durchschnitt hat jeder Kunde/jede Kundin **pro Jahr 43 Titel** entliehen (2011: 43).

Die Besucherzahl wird mit einem Personenzähler bei der Eingangstür erfasst. Im Berichtsjahr haben **151'538 Personen** (2011: 160'670 Personen) die Stadtbibliothek besucht, das sind **durchschnittlich 517 Personen pro Tag** (2011: 541 Personen). Die Bibliothek ist an 293 Tagen geöffnet.

Im Jahr 2012 haben sich **1'072 Personen neu angemeldet** (2011: 1'172). Insgesamt haben **6'771 Personen** (2011: 6'878 Personen) ein Jahresabonnement gelöst.



Neue Bücher sind sofort erkennbar

Medienbestand am 31.12.2012

	2012	2011
Printmedien	35'216	35'002
Nonbooks	17'569	17'372
Total	52'785	52'374

Bestand Printmedien

	neu eingestellt		ausgeschieden		Gesamtbestand (effektiver Bestand gem. EDV am 31.12.2012)	
Belletristik Erwachsene	1'226	2'307	1'376	2'193	8'606	18'902
Sachbücher Erwachsene	1'081		816		10'296	
Belletristik Jugend	1'057	1'268	1'019	1'143	5'355	7'625
Sachbücher Jugend	211		124		2'270	
Kinderbücher deutsch	1'032	1'664	689	1'305	5'260	6'324
Kinderbücher fremdsprachig	*632		**616		1'064	
Fremdsprachige Belletristik für Erwachsene		202		546		1'500
Landkarten		17		41		750
Zeitschriften		115		113		115
Total		5'573		5'340		35'216

* Lieferungen von Bibliomedia (Medien werden regelmässig ausgetauscht), ** an Bibliomedia zurückgegebene Titel

97 Zeitschriften (2011: 98) und **18 Zeitungen** (2011: 18) sind in der Bibliothek vorhanden. **411 Anschaffungsvorschläge** (2011: 411) von Kunden und Kundinnen werden eingereicht, wovon **353** (2011: 350) berücksichtigt werden können. **252 Geschenke** (Printmedien und Nonbooks) werden in den Bestand eingearbeitet.

Bestand Nonbooks

	neu eingestellt	ausgeschieden	Gesamtbestand
Compact Discs	1'331	1'009	10'596
Kassetten	26	204	357
Sprachkurse	48	17	343
Videos	-	26	12
DVDs	761	653	5'671
DVD-ROM / CD-ROM	19	137	505
Konsole Spiele	43	2	85
Total	2'228	2048	17'569

10 Finanzen

Aufwand (in Fr.)		Ertrag (in Fr.)	
Löhne (inkl. Sozialleistungen, Bibliothekskommission, Weiterbildung)	948'132	Mitgliederbeiträge, Gebühren, Einnahmen aus Veranstaltungen	267'184
Medienkredit (inkl. Ausrüstung)	199'051	Rückerstattungen, Bücherverkauf	21'919
Mobilien, Geräte	10'275	Gemeindebeiträge	56'150
Büroaufwand, Werbung	57'683	Kantonsbeiträge	16'350
Café littéraire	758	Verschiedene Beiträge	5'575
Diverses (Sachversicherungsprämien, Urheberrechtsabgaben etc.)	35'935	Café littéraire	22'869
		Aufwandüberschuss	861'787
Total	1'251'834		1'251'834

Bei der obigen Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag ist zu beachten, dass folgende Ausgaben NICHT über das Stadtbibliothek-Konto abgerechnet werden: Mietzins, Gebäudeunterhalt, Energieverbrauch und EDV-Kosten.

Die Stadtbibliothek schliesst das Jahr 2012 bei einem **Aufwand von Fr. 1'251'834** (2011: Fr. 1'263'006) und einem **Ertrag von Fr. 390'047** (2011: Fr. 390'537) mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 861'787** (2011: Fr. 872'469) ab. Der Aufwandüberschuss wird von der Einwohnergemeinde Aarau finanziert. Die Zahl zeigt, dass die Bibliothek zu rund **69 %** von der Stadt getragen wird.

2012 können insgesamt **Fr. 78'075** (2011: Fr. 78'543) als **Beiträge verschiedener Organisationen und Gemeinden** verbucht werden. Sämtliche Beiträge entsprechen 6 % (2011: 6 %) des gesamten Aufwandes.

Folgende Gemeinden unterstützen die Stadtbibliothek 2012 mit Fr. 25 pro eingeschriebene Kundin / pro eingeschriebenen Kunden (in alphabetischer Reihenfolge):

Biberstein, Eppenber-Wöschnau, Erlinsbach AG, Erlinsbach SO, Frick, Gretzenbach SO, Hirschthal, Hunzenschwil, Küttigen, Schönenwerd, Unterentfelden.

Unterstützung erhält die Stadtbibliothek auch von der **Aargauischen Bibliothekskommission**, von der **Aargauischen Kantonalbank Aarau**, von der **Reformierten Kirchgemeinde Aarau**, von **Credit-Suisse Aarau**, vom **Kiwanis Klub Aarau**, vom **Förderverein Pro Stadtbibliothek Aarau**, von **Wirz-Thalia Aarau**, von den **Kinos Aarau**, vom **Rolling Rock Shop Aarau** und von der **Konditorei Furter Aarau**. Das **Aargauer Kunsthaus Aarau** schenkt der Stadtbibliothek die Kataloge zu den aktuellen Ausstellungen. Der **AT-Verlag** und mehrere Privatpersonen schenken aktuelle Bücher und Nonbooks. Diverse Firmen aus der Region Aarau leisten einen finanziellen Beitrag an den easy Lesesommer.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Ausblick

Das Leitungsteam erarbeitet ein Bibliothekskonzept, das als Grundlage für die künftigen Angebote der Stadtbibliothek dient. Damit können die knapper werdenden Mittel zielgerichtet und optimal eingesetzt werden. Das Medienverhalten der Gesellschaft ist einem grossen Wandel unterworfen. Die Stadtbibliothek passt ihr Angebot den Bedürfnissen an und bleibt auch in Zukunft ein attraktives und beliebtes Medienhaus im Zentrum von Aarau.

Lilo Moser, Leitung Stadtbibliothek Aarau

Stadtbibliothek Aarau Graben 15 Postfach 5001 Aarau	Café littéraire Graben 15 Postfach 5001 Aarau
T 062 824 50 11 F 062 824 06 82 bibliothek@aarau.ch www.stadtbibliothekaarau.ch	T 062 823 00 23
Öffnungszeiten	Öffnungszeiten
Montag 14-18 Uhr	Montag 14-18 Uhr
Dienstag 10-18 Uhr	Dienstag 9-18 Uhr
Mittwoch 10-18 Uhr	Mittwoch 9-18 Uhr
Donnerstag 10-20 Uhr	Donnerstag 9-18 Uhr
Freitag 10-18 Uhr	Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-16 Uhr	Samstag 8-17 Uhr



Sommer im
Café littéraire